

■ MITTEILUNGSVORLAGE

Nr.: 216/2018

| | | |
|------------------------|--|------------|
| ■ Dezernat | I – Finanzen, Zentrales Management & Bildung | 28.08.2018 |
| ■ Beteiligung | Eigenbetrieb Heime des Landkreises Lörrach | |
| ■ Verfasser/-in | Nestle, Wolfgang | |
| ■ Telefon | 07622 3904-49 | |

| Beratungsfolge | Status | Datum |
|---|---------------|--------------|
| Sozialausschuss und Betriebsausschuss "Heime des Landkreises Lörrach" | öffentlich | 19.09.2018 |

Tagesordnungspunkt

Dezentralisierung Markus-Pflüger-Heim - Sachstandsbericht zum Standort Schliengen -

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

1. Ausgangslage

Vom Zeitplan her war vorgesehen, dem BA Heime für seine heutige Sitzung am 19.09.2018 zur Vorberatung für den Kreistag am 24.10.2018 die Kostenberechnung und Entwurfsplanung mit einem Entscheidungsvorschlag zur weiteren Bauausführung vorzulegen. Das ist aus den nachfolgend genannten Gründen leider nicht möglich.

2. Informationen zum aktuellen Sachstand

Der aktuelle Baukostenrichtwert für den Neubau von Pflegeheimen des KVJS (Kommunalverband für Jugend und Soziales), der alle 3 Monate fortgeschrieben wird, legt die maximalen Baukosten pro Platz (ohne Möblierung und Grundstück) derzeit auf 145.000 € pro Platz fest. Das bedeutet, die maximalen Baukosten dürfen in Schliengen mit 60 Plätzen maximal 8.700.000 € betragen. Darüber hinausgehende Kosten werden vom Sozialhilfeträger im Rahmen der Verhandlungen zum sogenannten „Investitionskostenanteil“ im Rahmen des Vergütungssatzes grundsätzlich nicht anerkannt. Das heißt, die Mehrkosten sind bei Aufnahme von Sozialhilfebeziehern (was in Schliengen beabsichtigt wird) nicht refinanzierbar.

Der aktuelle Stand der Kostenberechnung weist weit über den o.g. Betrag hinausgehende Mehrkosten aus (ca. 2 Millionen €), die nicht refinanzierbar sind.

Die Betriebsleitung hat aus diesem Grund den Planern aufgetragen, Vorschläge zu entwickeln, wie diese Mehrkosten eingespart werden können, damit der Baukostenrichtwert des KVJS erreicht werden kann. Die Ergebnisse aus diesem Auftrag liegen voraussichtlich bis Ende September 2018 vor, so dass diese dem BA Heime voraussichtlich in seiner Sitzung am 07.11.2018 zur Vorberatung und ggf. dem Kreistag am 21.11.2018 zur Beschlussfassung zusammen mit der Kostenberechnung und Entscheidung über die weitere Bauausführung vorgelegt werden können.

Über die Details berichtet der Projektsteuerer, Herr Beck, in der Sitzung.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

Reinhard Heichel
Betriebsleiter EB Heime